

Produktname: Claudin-2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08906**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

Genname	CLDN2
Alternative Namen	CLDN2; PSEC0059; SP82; Claudin-2; SP82
Gen-ID	9075.0
SwissProt ID	P57739
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Claudin 2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 181–230

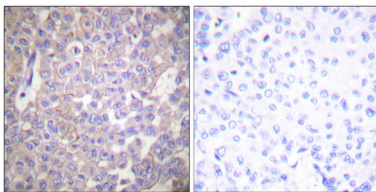
Hintergrund

Dieses Genprodukt gehört zur Claudin-Proteinfamilie, deren Mitglieder als wichtige integrale Membranproteine identifiziert wurden, die ausschließlich in Tight Junctions lokalisiert sind. Claudine werden organspezifisch exprimiert und regulieren gewebespezifische physiologische Eigenschaften von Tight Junctions. Dieses Protein wird im Darm exprimiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten mit unterschiedlichen 5'-untranslatierten Regionen gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2010] Funktion: Spielt eine wichtige Rolle bei der Tight-Junction-spezifischen Verödung des Interzellularraums durch calciumunabhängige Zelladhäsionsaktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Claudin-Familie. Untereinheit: Kann Homo- und Heteropolymere mit anderen CLDN bilden. Homopolymere interagieren mit CLDN3-, aber nicht mit CLDN1-Homopolymeren. Interagiert direkt mit TJP1/ZO-1, TJP2/ZO-2 und TJP3/ZO-3.

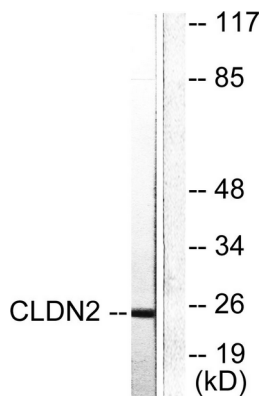
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Tight Junctions; Transendotheliale Migration von Leukozyten;

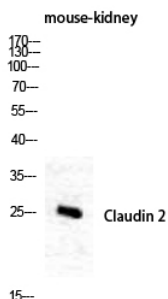
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Claudin-2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des Claudin-2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von Mausnierenzellen mit einem polyklonalen Claudin-2-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000